

Die Ergebnisse der Sozialwahlen 2011

Pressekonferenz am 20.06.2011

www.sozialversicherungswahlen.de

Seite: 1



Sozialwahl 2011
Zukunft wählen.

Die Ergebnisse der Sozialwahlen 2011

Pressekonferenz am 20.06.2011

Fakten zum gemeinsamen Statement von

- Staatssekretär a. D. Gerald Weiß, Bundeswahlbeauftragter für die Sozialversicherungswahlen.
- Klaus Kirschner, stellvertretender Bundeswahlbeauftragter für die Sozialversicherungswahlen.

9 Versicherungsträger haben bis zum 01. Juni 2011 eine Urwahl durchgeführt

Die Versicherten wählten bei der:

- Deutschen Rentenversicherung Bund,
- BARMER GEK,
- Techniker Krankenkasse,
- DAK,
- KKH-Allianz,
- hkk-Erste Gesundheit,
- BKK Ernst & Young,
- HypoVereinsbank BKK.

Die „Selbständigen ohne fremde Arbeitskräfte“ wählten bei der:

- Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschland.

Die Ergebnisse der Sozialwahlen 2011

Pressekonferenz am 20.06.2011

www.sozialversicherungswahlen.de

Seite: 2

Die Wahlergebnisse der 9 Versicherungsträger

Die Wahlergebnisse der 9 Versicherungsträger befinden sich in der Anlage.

Anzahl der Wahlberechtigten - eingegangene Stimmen - Wahlbeteiligung

Versicherungsträger	Anzahl der Wahlberechtigten	Eingegangene Stimmen	Wahlbeteiligung (%)
DRV Bund	29.006.677	8.539.048	29,44

Versicherungsträger	Anzahl der Wahlberechtigten	Eingegangene Stimmen	Wahlbeteiligung (%)
BARMER GEK	6.559.359	2.065.564	31,49
Techniker Krankenkasse	5.411.732	1.799.935	33,26
DAK	4.548.844	1.279.925	28,14
KKH-Allianz	1.369.526	373.423	27,27
hkk-Erste Gesundheit	240.618	68.683	28,54
HypoVereinsbank BKK	25.897	9.389	36,26
BKK Ernst&Young	5.730	1.459	25,46
Krankenkassen	18.161.706	5.598.378	30,83

Versicherungsträger	Anzahl der Wahlberechtigten	Eingegangene Stimmen	Wahlbeteiligung (%)
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschland	33.126	20.866	62,99

Die Ergebnisse der Sozialwahlen 2011

Pressekonferenz am 20.06.2011

www.sozialversicherungswahlen.de

Seite: 3

Zusammenfassung - Wahlberechtigte und eingegangene Stimmen

Versicherungsträger	Anzahl der Wahlberechtigten	Eingegangene Stimmen	Wahlbeteiligung (%)
DRV Bund	29.006.677	8.539.048	29,44
Krankenkassen	18.161.706	5.598.378	30,83
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschland	33.126	20.866	62,99
Zusammen	47.201.509	14.158.292	

Anzahl der Wahlberechtigten der 9 wählenden Versicherungsträger

47.201.509

Anzahl der abgegebenen Stimmen bei den 9 wählenden Versicherungsträgern

14.158.292

Die Trendwende der Sozialwahlen 2011

- **Rekord bei Wahlberechtigten!** In der Nachkriegszeit gab es noch nie so viele Wahlberechtigte wie bei den Sozialwahlen 2011. Den Rekord hielten bislang die Sozialwahlen des Jahres 1999 mit 46,9 Millionen Wahlberechtigten. 2011 sind es 51,5 Millionen Wahlberechtigte.
- **Mehr abgegebene Stimmen!** Gegenüber 2005 wurden bereits bislang über eine halbe Million Stimmen mehr abgegeben. Es sind exakt

Die Ergebnisse der Sozialwahlen 2011

Pressekonferenz am 20.06.2011

www.sozialversicherungswahlen.de

Seite: 4

547.054 Stimmen. Diese Zahl wird noch ansteigen, weil die Berufsgenossenschaft Holz und Metall noch bis zum 5. Oktober abstimmt.

- **Mehr wählende Versicherungsträger!** 2005 wurde bei 8 (von 340) Versicherungsträgern gewählt. 2011 sind es 10 (von 206) Versicherungsträger.

Anzahl der Mandate, die bei den 9 Versicherungsträgern zu vergeben waren

Versicherungsträger	Anzahl der zu vergebenen Mandate
Deutsche Rentenversicherung Bund	15

Versicherungsträger	Anzahl der zu vergebenen Mandate
BARMER GEK	30
Techniker Krankenkasse	15
DAK	30
KKH-Allianz	15
hkk-Erste Gesundheit	12
HypoVereinsbank BKK	4
BKK Ernst&Young	5
Krankenkassen	111

Versicherungsträger	Anzahl der zu vergebenen Mandate
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschland	12

Die Ergebnisse der Sozialwahlen 2011

Pressekonferenz am 20.06.2011

www.sozialversicherungswahlen.de

Seite: 5

Summe der Mandate, die bei den Sozialwahlen zum 1. Juni 2011 zu vergeben waren**138****Anzahl der Mandate, die insgesamt bei den Sozialwahlen 2011 vergeben werden**

Aufgeführt werden die ordentlichen Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane ohne Stellvertreter, Vorstandsmitglieder, Versicherungsälteste und Vertrauenspersonen.

Zweig der Sozialversicherungsträger	Arbeitgeber	Versicherte	Selbständige ohne fremde Arbeitskräfte	Gesamt
Allgemeine Ortskrankenkassen	172	172		344
Innungskrankenkassen	89	89		178
Ersatzkassen	42	117		159
Betriebskrankenkassen	615	980		1.595
Rentenversicherungsträger	240	240		480
Berufsgenossenschaften	260	260		520
Unfallkassen	290	303		593
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	131	131	113	375
	1.839	2.292	113	4.244

Arbeitgebermandate: **1.839**Versichertenmandate: **2.292**Mandate der Selbständigen ohne fremde Arbeitskräfte: **113****Summe der Mandate: 4.244**

Die Ergebnisse der Sozialwahlen 2011

Pressekonferenz am 20.06.2011

www.sozialversicherungswahlen.de

Seite: 6

Sozialwahlen sind noch nicht abgeschlossen - Berufsgenossenschaft Holz und Metall wählt noch bis zum 05. Oktober 2011

Bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall sind die Sozialwahlen 2011 noch nicht abgeschlossen. Die etwa 4,3 Millionen Wahlberechtigten haben die Möglichkeit, bis zum 5. Oktober 2011 an einer Urwahl teilzunehmen.

Die Berufsgenossenschaft bildete sich zum 01.01.2011. Dieses Fusionsdatum machte es unmöglich, in den generellen Ablaufplan für die Sozialwahlen einzusteigen. Deshalb hat der Bundeswahlbeauftragte für die Sozialversicherungswahlen einen speziellen Ablaufplan entwickelt, der als Wahltag den 5. Oktober vorsieht.

Die bisherigen Wahlen waren reine Briefwahlen. Die Wahlen bei der BG Holz und Metall werden zum größten Teil in den Betrieben stattfinden. Die Arbeitgeber müssen dafür sorgen, dass Versicherten/Arbeitnehmer unbeobachtet wählen können. Die Arbeitgeber müssen dafür sorgen, dass unbefugte Personen keine Manipulationen an den Wahlurnen vornehmen können. Ab 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern müsse spezielle Wahlräume zur Verfügung gestellt werden.

Die Ergebnisse der Sozialwahlen 2011

Pressekonferenz am 20.06.2011

www.sozialversicherungswahlen.de

Seite: 7

Gesamtzahl der Versicherungsträger im Vergleich zur Anzahl der urwählenden Versicherungsträger

Zweig der Sozialversicherungsträger	Anzahl der Versicherungsträger	davon wählten/wählen
Allgemeine Ortskrankenkassen	12	0
Innungskrankenkassen	7	0
Ersatzkassen	6	5
Betriebskrankenkassen	120	2
Rentenversicherungsträger	16	1
Berufsgenossenschaften	9	1
Unfallkassen	27	0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	9	1
	206	10

10 von 206 Versicherungsträgern führen/führten eine Urwahl durch.

Der Sonderfall von 10 gesetzlichen Krankenkassen

Die Selbstverwaltungsorgane der 9 landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften werden im Rahmen der Sozialwahlen bestimmt. Diese Selbstverwaltungen verwalten neben der Unfall- und Rentenversicherung auch die Kranken- und Pflegekassen der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verwaltet auch die dazugehörige Kranken- und Pflegekasse. Insgesamt gibt es 155 gesetzliche Krankenkassen. 145 Krankenkassen verfügen über eine eigenständige Selbstverwaltung, deren Zusammensetzung im Rahmen der Sozialwahlen bestimmt wird.

Die Ergebnisse der Sozialwahlen 2011

Pressekonferenz am 20.06.2011

www.sozialversicherungswahlen.de

Seite: 8

Vergleich mit der Sozialwahl 2005

Versicherungsträger	Anzahl der Wahlberechtigten	Eingegangene Stimmen	Wahlbeteiligung (%)
BfA	28.919.948	8.630.521	29,84

Versicherungsträger	Anzahl der Wahlberechtigten	Eingegangene Stimmen	Wahlbeteiligung (%)
BARMER	5.380.364	1.755.763	32,63
Techniker Krankenkasse	3.769.809	1.299.550	34,47
DAK	4.749.969	1.452.788	30,59
KKH	1.332.912	438.382	32,89
BKK exklusiv	14.596	4.914	33,67
Brose BKK	3.642	1.324	36,35
KRANKENKASSEN	15.251.292	4.952.721	32,47

Versicherungsträger	Anzahl der Wahlberechtigten	Eingegangene Stimmen	Wahlbeteiligung (%)
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Mittel- und Ostdeutschland	51.158	27.996	54,72

Summe der Wahlberechtigten **44.222.398**

Summe der abgegebenen Stimmen **13.611.238**

Kurz gefasst:

- Bei der Sozialwahl 2011 wurden in der Rentenversicherung etwa 90.000 Stimmen weniger abgegeben.
- Bei den Sozialwahlen 2011 wurden in den Krankenkassen etwa 645.000 Stimmen mehr abgegeben.

Die Ergebnisse der Sozialwahlen 2011

Pressekonferenz am 20.06.2011

www.sozialversicherungswahlen.de

Seite: 9

Vergleich der abgegebenen Stimmen bei den Sozialwahlen mit den abgegebenen Stimmen bei Landtagswahlen

Bei der Sozialwahl 2011 wurden bei der Wahl zur Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund für die Liste der

- BfA-Gemeinschaft 3.146.703 Stimmen

abgegeben.

Bei der Landtagwahl 2010 in NRW erhielt die

- CDU 2.682.000 Stimmen und die
- SPD 2.676.000 Stimmen.

Berücksichtigt man, dass ver.di 2011 bei der Wahl zur Vertreterversammlung der DRV Bund 1.077.114 Stimmen erhalten hat und insgesamt für die 14 Listen über 8,4 Millionen Stimmen abgegeben wurden, dann wird deutlich, dass die Sozialwahlen auf ein enormes Interesse stoßen.